

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.12.2016

**AN/2105/2016**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum der Sitzung</b> |
|----------------------------|--------------------------|
| Stadtentwicklungsausschuss | 15.12.2016               |

**Leistungszentrum des 1. FC Köln im Sportpark Müngersdorf verwirklichen -  
Ersetzungsantrag zu TOP 9.1 Erweiterung des RheinEnergieSportparks in Köln-Sülz**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,  
sehr geehrter Herr stellvertretender Ausschussvorsitzender Frenzel,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, den folgenden Ersetzungsantrag zu TOP 9.1 „Erweiterung des RheinEnergieSportparks in Köln-Sülz“ auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu nehmen:

**Präambel:**

Der seitens des 1. FC Köln angestrebte Ausbau seiner Anlagen am Geißbockheim und die hiermit verbundenen Eingriffe in den Grüngürtel haben Widerspruch und Proteste hervorgerufen. Die Konfrontation, die sich seit Bekanntwerden der Planungen aufgebaut hat, ist in niemandes Interesse. Der vorliegende Antrag versucht den Interessen der Beteiligten gerecht zu werden und zu einer Entspannung beizutragen.

Ein Standort für das Leistungszentrum im Sportpark Müngersdorf, am Standort Salzburger Weg ermöglicht dem 1. FC Köln die für ihn notwendigen Erweiterungen vorzunehmen. Er ermöglicht gleichzeitig, das umliegende Gelände zum Nutzen der Anwohner und des Breitensports zu entwickeln.

## **Beschluss:**

Dem 1. FC Köln wird die Möglichkeit eröffnet, dass er sein angestrebtes Leistungszentrum in Erweiterung des Sportparks Müngersdorf, Standort Salzburger Weg, verwirklichen kann.

Die Planung des Leistungszentrums des 1. FC Köln geschieht dabei unter folgenden Maßgaben:

- a) Prüfung einer Mitnutzung der bestehenden Fußballplätze am Salzburger Weg (z.T. Kunstrasenplätze) durch den 1. FC Köln (bei Vorrang des Breitensports) und dadurch mögliche Reduzierung des Bedarfs an neuen Plätzen.
- b) Reduzierung Fläche am Salzburger Weg (geprüft wurden 14 ha) auf die tatsächlich erforderliche Fläche (laut Kriterienraster 10-12 ha für einen Komplettumzug) und dadurch größerer Abstand zur Wohnbebauung Erich-Deuser-Straße.
- c) Orientierung der Fläche entlang der Dürener Straße und dadurch größerer Abstand zur Wohnbebauung Erich-Deuser-Straße.
- d) Prüfung einer Mitnutzung der Stellplätze entlang des Salzburger Weges für das Leistungszentrum des 1. FC Köln, und dadurch Reduzierung des Flächenbedarfes. Hierdurch größerer Abstand zur Wohnbebauung Erich-Deuser-Straße.
- e) Platzierung und Bauweise der für das Leistungszentrum notwendigen Gebäude auf eine Weise, dass ein zusätzlicher Immissionsschutz der Wohnbebauung entlang der Erich-Deuser-Straße erreicht wird.
- f) Eine Verlegung der Haltestelle Stüttgenhof der Linie 7 bzw. die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle, um eine bessere ÖPNV-Anbindung des Standortes Salzburger Weg und des Stadtteils Junkersdorf zu erreichen, werden geprüft.

Die im Flächenpass des STEK Wohnen für Wohnungsbau ausgewiesene Fläche „3.01 Erich-Deuser-Straße“ ist mit dem Flächenbedarf des 1. FC Köln vereinbar. Es ist durch Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen ein Abstand von 150 Metern und mehr möglich. Die Umsetzung dieser Wohnungsbaumaßnahme bleibt daher unberührt.

## **Begründung:**

Der Standort Salzburger Straße liegt als Teil des Sportparks Müngersdorf in der Nähe sowohl des RheinEnergieStadions (Luftlinie 1,1 km) als auch des Sportinternates. Der Standort ist damit fußläufig erreichbar und deutlich näher als alternative Standorte, wie der Grüngürtel (Luftlinie 3,6 km)

Der Standort Salzburger Weg hat eine Größe, die sowohl den Bau der gewünschten Erweiterungen, wie auch einen Komplettumzug aus dem Grüngürtel ermöglicht. Es bleiben Freiflächen in einem Ausmaß erhalten, das eine Einbettung des Standortes Salzburger Weg in einen Park oder eine Gestaltung des Standortes als Campus erlauben würde.

Die Fläche am Salzburger Weg war bereits in der Diskussion um den „DFB Campus Köln“ im Gespräch – sowohl als Standort für den Campus selbst, wie auch als Ausweichfläche für die Fußballer z.B. der Bunten Liga. Bis zu acht Rasenplätze, so die damalige Einschätzung, könnten auf dieser Fläche entstehen (z.B. Kölnische Rundschau, 30.05.2012: DFB-Campus in Köln:

Heimat der Nationalmannschaft). Der Flächenbedarf für das Leistungszentrum des 1. FC Köln wäre somit mehr als erfüllt – sowohl für einen Teil- wie für einen Komplettumzug.

Durch die Mitnutzung der am Salzburger Weg vorhandenen Anlagen (Parkplätze, Trainingsplätze) lässt sich der Flächenverbrauch für das Leistungszentrum senken. Hierdurch kann der Abstand zur Wohnbebauung zusätzlich vergrößert werden.

Die Stadtbahnlinie 7 führt in etwa 400 Metern Entfernung am betrachteten Gelände vorbei.

Potentiell ist damit eine recht gute ÖPNV-Anbindung möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer